

147

Vor auf dem hofe das pest tut mit sterben
 Mit tueren und mit speer zubrechen
 Dem wil der kunig pbenken em pfert
 Das ist zweyundfuffzig marc goldes wert
 Und mit einem roten purpur verdeckt
 Darauf sein hundert marc perulein gestekt
 Die deckt ist woren gestekt an der stirn
 Mit fuffzig dyemanten mit hundert saffren
 Und yglidier großer diam em pan
 Der kunig wil unter seiner kuniglichen kron
 Das kleynot versterben muoz sein selbs krant
 Der fur den pesten sterber komod erkant

Der nach dem pesten das peste tut
 Mit sterben und mit menlichen mit
 So hat die kunigin kafen machen
 So gar mit kunstenlichen sachen
 Ein halppant von krichsthem gold
 Als es der kunig da haben wolde
 Darauf da stet in golde diam
 Vier der aller edelsten stein
 In der linken seiten ein weiß Calcidamius
 In der rechten krant ein gelber Topolidus
 Und hinden daran em ferner vorder Tophamt
 Und woren daran ein swartzer dyemant
 Und yglidier hundert karat em gewicht
 Wer nach dem nechsten am menlichsten sticht
 Dem wil die kunigin das halppant pbenken
 Und im selbex an seinen hals hengen